



# Arbeitskultur Zukunft

Entwicklung einer fundierten Fachkompetenz

Das Motiv bestimmt die Richtung



## Die Schwerpunkte dieses Berichtes

Das Motiv ist eine treibende Kraft hinter jeder Tätigkeit

Wir unterscheiden eine nehmenden und eine gebenden Haltung

Förderlich ist ein Ideal, das auf Werten und Tugenden aufgebaut ist

## Das Motiv bestimmt die Richtung

### Warum ist das Motiv so wichtig?

Das Motiv des Menschen, sei es bewusst oder unbewusst, ist die treibende Kraft hinter jeder Tätigkeit. Es behandelt die Frage nach dem Warum oder nach dem Beweggrund der Handlungen. So ist es nicht verwunderlich, dass diese treibende Kraft auch in jede einzelne Tat hinein fließt. Bei manchen Produkten kann man an ihrer Qualität direkt erkennen, welches Motiv die Person bewegte, die das Produkt hergestellt hat.

War das Motiv auf die eigene Persönlichkeit ausgerichtet, wie zum Beispiel auf das Gehalt, eine bequeme Tätigkeit oder die Einflussnahme auf andere, dann rückt die Tätigkeit selbst an die nachgeordnete Stelle und wird häufig eher nachlässig und mit geringer Zuverlässigkeit ausgeführt. Wenn das Motiv jedoch auf Werten und Tugenden aufbaut, wie zum Beispiel auf ein Qualitätsbewusstsein, eine Sorgfaltspflicht oder einen freundlich, verbindlichen Umgang mit anderen, dann steht die Tätigkeit selbst an erster Stelle, in die dann diese Werte und Tugenden einfließen. Der Einzelne arbeitet dann nicht nur für sich, sondern auch für andere.



### Was bestimmt die Richtung des Motivs?

Hier können wir zwischen einer gebenden und einer nehmenden Haltung unterscheiden. Die Erste verfolgt in der Regel Ziele, die auch über das Persönliche weiter hinaus gehen. Sie richtet sich an Werten oder Tugenden aus. So backt die Oma für Ihre Enkelin einen Kuchen, in den auch ihre Liebe für die Enkelin einfließt.

Bei der zweiten Haltung verfolgt man meist persönliche Ziele, die oft nur auf materielle Dinge gerichtet sind. In der Bäckerei backt der Bäcker Geselle den Kuchen nur, weil er damit sein Geld verdient, wodurch in den Kuchen kaum Liebe einfließen kann.

### Wie kann ein aufbauendes und förderliches Motiv entwickelt werden?

Um sich ein aufbauendes und förderliches Motiv anzueignen, sollte man sich mit Werten und Tugenden auseinander setzen. Man kann auch prüfen, welche Ansprüche man selbst an gute Produkte stellt und sich diese auch zu eigen machen. Hilfreich ist auch, wenn man sich für seine Tätigkeit ein Ideal bildet. Hier kann folgende Frage nützlich sein: "Welchen positiven Beitrag soll meine Tätigkeit für die Gemeinschaft erbringen?"

Damit arbeitet der Einzelne nicht nur für sich selbst, sondern verhält sich auch sehr verantwortungsbewusst gegenüber den Menschen, die seine Leistung entgegennehmen. Dann setzt er sich auch für eine zuverlässige, sichere und sorgfältig erstellte Leistung ein, die auch sein Ehrgefühl fördert. Hat er sich in dieser Art und Weise in seinem individuellen Ideal gut gegründet, leuchtet dieses auch durch alle seine Tätigkeiten hindurch.

### Was ist bei dem Motiv wesentlich?

Eine wesentliche Voraussetzung ist ein Bewusstsein für die Werte und Tugenden. Darauf aufbauend kann sich der Einzelne ein Ideal erarbeiten, das nicht nur ihn selbst, sondern auch andere fördert. Dies ist sehr wertvoll für alle Tätigkeiten, die man neu beginnt. Dann dient das Ideal nicht nur dazu in der Welt nach Werten zu leben, sondern auch um sich die Freiheit im neuen Fachgebiet zu erarbeiten.



Wir finden es höflich, von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu sprechen, gleichzeitig schätzen wir die Sprache in ihrer natürlichen Form, weshalb wir auf Gender-Sternchen (\*) und Binnen-Is verzichten. Es sind immer beide Geschlechter gemeint. Fotos: Fotolia.